

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim  
Frau Ortsvorsteherin  
Tatiana Herda Muñoz

## Anfrage

zur Sitzung des Ortsbeirates am 23.09.2021

### „Wohnquartier Weidezehnten – Hans-Stenner-Straße“

Das Wohnquartier am Weidezehnten ist vollständig bewohnt und mittlerweile auch die Lärmschutzwand entlang der Rheinhessenstraße begrünt und gepflegt. Auch ist der Quartiersplatz seit längerem fertiggestellt.

Darüber hinaus sind zum Zustand des Wohnquartiers noch einige Fragen offen, die von Anwohner/innen an uns herangetragen wurden.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- Wann können die Anwohner mit der Anbringung des Straßenschildes „Hans-Stenner-Straße“ rechnen?
- Wer ist für den Grünbewuchs entlang der Innenseite der Lärmschutzwand verantwortlich, die in den letzten Tag schon zum Teil zurückgeschnitten wurde? Sind Anpflanzungen an der Stelle geplant? Wenn nur ein Rückschnitt in regelmäßigen Abschnitten geplant ist, können sich dann Anwohner um die Anpflanzung und Pflege gegenüber ihrem Grundstück kümmern?
- Wer ist für die Grünstreifen rechts und links der Einfahrt zur Hans-Stenner-Straße verantwortlich und wann ist dort ein Rückschnitt des meterhohen Gestrüpps geplant? Denn der Gehweg ist bereits zugewuchert, und die Sicht nach links bei Ausfahrt aus der Tiefgarage Haus-Nr. 2 wird erheblich durch den ungepflegten Grünbewuchs beeinträchtigt.
- Neben der Garageneinfahrt zu Haus-Nr. 2 ist der Bordstein höher als die Erdaufschüttung. Es könnte dort zu einer gefährlichen Stolperstelle kommen. Wir bitten die Verwaltung sich die Gefahrenquelle anzusehen.
- Ist die Anbringung eines Verkehrsspiegel gegenüber der Garagenausfahrt Haus Nr. 3 möglich, da die Sicht beim Ausfahren bedingt durch den Zaun behindert ist?
- Wenn der Verkehrsspiegel nicht aus Haushaltsmitteln finanziert werden kann, ist eine Finanzierung durch die Wohnungseigentümer möglich?

gez. Birgit Zehe-Clauß  
für die FDP im Ortsbeirat

